

ASFINAG: Kostenfreie Streckenmaut für Menschen mit Behinderungen – Automatische Buchung der Mehrfahrtenkarte als Neuerung

Bisheriger Kostenanteil entfällt – Abg.z.NR Kira Grünberg begrüßt automatische Mitbuchung von Streckenmaut mit Jahres-Vignette

Wien (OTS) - Seit 1. Dezember 2019 gilt für Menschen mit Behinderungen: Die Ausgabe der kostenfreien Jahres-Vignette erfolgt automatisch – sofern die Befreiung von der motorbezogenen Steuer gegeben ist. Basis dafür ist eine gemeinsame Rechtslage sowohl für die Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer als auch für die Gratis-Jahresvignette für Menschen mit Behinderungen. Bereits 2021 hat die ASFINAG auf Mitinitiative von Abg.z.NR Kira Grünberg weitere Vereinfachungen für die Ausstellung von Streckenmaut-Karten für diesen Personenkreis getroffen. Jetzt wird der nächste Schritt zur noch besseren Handhabung und Kostenersparnis gemacht.

„Bislang mussten Menschen mit Behinderungen sieben Euro bezahlen. Die seit heute, 1. Dezember, gültige Mehrfahrtenkarte steht ab sofort ohne weitere Kosten für diesen Personenkreis zur Verfügung. Mehr noch: Die Ausstellung erfolgt automatisch zusammen mit der Jahres-Vignette, die ebenfalls ohne weiteres Zutun an die Berechtigten ausgegeben wird“, bestätigt der zuständige ASFINAG-Abteilungsleiter Stefan Zangerle. Da jene wesentlichen Daten, die zur Erlangung einer Gratisvignette notwendig sind, bereits im System vorliegen, bedarf es keinerlei weiterer Unterlagen bzw. dienen diese Daten ab sofort der automatischen Mitbuchung der Mehrfahrtenkarte für die Streckenmaut-Abschnitte wie etwa Brenner- oder Tauernautobahn.

Menschen mit Behinderungen haben Anspruch auf eine Gratis-Jahres-Vignette, sofern die Kundinnen und Kunden im Besitz eines Behindertenpasses mit dem Zusatz „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel“ und somit von der motorbezogenen Versicherungssteuer befreit sind.

Diese Neuerungen gehen unter anderem auf die direkte Initiative der Nationalratsabgeordneten und ÖVP-Bereichssprecherin für Menschen mit Behinderungen und Inklusion, Kira Grünberg zurück: „Die ASFINAG ist hier äußerst konstruktiv und hat mit dieser neuerlichen Vereinfachung eine weitere deutliche Verbesserung umgesetzt. Dies schafft ein spürbares Plus bei der Gleichstellung. Unbürokratisch, automatisch, kostenlos – diese Rahmenbedingungen bedeuten einen unschätzbaren Mehrwert für alle Betroffenen“, so NR Grünberg.

Rückfragen & Kontakt:

Alexander Holzgedl

Pressesprecher ASFINAG

MOBIL +43 (0) 664 60108-18933

alexander.holzgedl@asfinag.at

www.asfinag.at